

# Gebrauchsanweisung

## Hyper AIR® hybrid

Dekubitustherapie-Luftzellen-Matratze

Lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Systems aufmerksam durch und beachten Sie die **Warnhinweise!**

<b>Produktname</b>	<b>Hyper AIR® hybrid</b>
<b>Lieferumfang</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dekubitustherapie-Luftzellen-Matratze mit Schaumkern</li><li>• PU-Bezug (abnehmbar per Reißverschluss)</li><li>•  Gebrauchsanweisung (V11), weitere Sprachen für die Gebrauchsanweisung finden Sie hier: <a href="http://manuals.funke-medical.eu">manuals.funke-medical.eu</a></li></ul>
<b>Indikationen / Anwendungsbereiche</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dekubitusprophylaxe</li><li>• Dekubitustherapie bis Grad 4 (Seiler/EPUAP)</li><li>• Schmerztherapie</li><li>• Für Patienten mit sehr hohem Dekubitusrisiko</li></ul>
<b>Kontraindikationen</b>	Keine bekannt
<b>Zulässiges Patientengewicht/Körpergröße min. - max.</b>	0 - 250 kg
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kern: PU-Schaumstoffe (HR/Gel/Visco/ECOLAST®)</li><li>• Luftzellen: PU-Folie, PU-Schaumstoff</li><li>• Bezug: PU-beschichtetes PES-Trägermaterial</li></ul>
<b>Abmessungen</b>	Breite: 90 - 120 cm; Länge: 190 - 200 cm; Höhe: 16 cm
<b>Gewicht des Produkts</b>	12 kg (90/190 cm), 13 kg (90/200 cm), 14 kg (100/200 cm), 16 kg (120/200 cm)
<b>Hilfsmittelnummer (i.S. §139 SGB V)</b>	11.29.09.0005
<b>Medizinprodukt</b>	Klasse 1, MDR 2017/745 
<b>Technische Sicherheit / Schwerentflammbarkeit</b>	Prüfung der Schwerentflammbarkeit nach DIN EN 597 I + II, BS 7175 sec 3 crib 5, BS 7177
<b>Prüfung auf toxikologische Unbedenklichkeit / Biokompatibilität</b>	DIN EN ISO 10993-5, DIN EN ISO 10993-1, DIN EN ISO 10993-10
<b>Warnhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vor der ersten Anwendung muss die Vorbereitung des Systems für den ersten Einsatz durchgeführt werden (siehe "Vorbereiten des Systems für den Einsatz").</li><li>• Für verstellbare Liegeflächen geeignet</li><li>• Oberkante Seitengitter mindestens 22 cm über der unbelasteten Matratzenoberkante</li></ul>
<b>Garantie</b>	5 Jahre auf die funktionellen Eigenschaften des Schaumkerns (Pro-Rata-Garantie)
<b>Wartung</b>	Keine
<b>Reinigungsanleitung (Matratzenbezug)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. <b>Grundsätzlich kann der Bezug durch den Anwender/Händler in Eigenverantwortung gereinigt werden.</b> Wahlweise durch eine Wischdesinfektion mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln aus Isopropanol (z.B. Bacillol) oder mit anderen geeigneten DGHM-gelisteten Produkten (z.B. ECOLAB-Reinigungstuch Incidin OxyWipe S XL) gereinigt werden. Eine Wischdesinfektion mit Chlor (max. 5000 ppm) ist möglich. Wischen Sie nach der Desinfektion mit einem feuchten Lappen (klares Wasser) nach. Eine chemothermische Reinigung ist möglich.</li><li>2. <b>Alternative Reinigung innerhalb Institutionen:</b> Der Bezug kann durch Autoklavieren gemäß Richtlinien des RKIs wieder aufbereitet werden. In jedem einzelnen Fall (1 + 2) ist damit der Bezug für den Wiederansatz bereit. <b>ACHTUNG: Ist eine sichtbare Verschmutzung nicht zu entfernen und/oder sichtbare Beschädigungen vorhanden, muss der Bezug entsprechend nationaler Vorschriften entsorgt werden.</b> </li></ol>
<b>Reinigungsanleitung (Kern)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. <b>Grundsätzlich kann der Schaumkern durch den Anwender/Händler in Eigenverantwortung gereinigt werden.</b> Der Schaumkern ohne Bezug kann mit handelsüblichen Mitteln gereinigt werden. Dies ist durch ein Durchtränken der kontaminierten Stelle oder Besprühen des gesamten Schaumkerns mit einem Desinfektionsmittel (z.B. Bacillol oder ECOLAB-Schaumspray Incidin OxyFoam S bestehend aus Wasserstoffperoxid) zu erreichen. Danach muss der Schaumkern an der Luft getrocknet werden.</li><li>2. <b>Alternative Reinigung innerhalb Institutionen:</b> Der Schaumkern kann durch Autoklavieren gemäß Richtlinien des RKIs wieder aufbereitet werden. In jedem einzelnen Fall (1 + 2) ist damit der Schaumkern für den Wiederansatz bereit. <b>ACHTUNG: Ist eine sichtbare Verschmutzung nicht zu entfernen und/oder sichtbare Beschädigungen vorhanden, muss der Bezug entsprechend nationaler Vorschriften entsorgt werden.</b></li></ol>
<b>Vorbereiten des Systems für den Einsatz</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Das Produkt ist zur Anwendung im häuslichen und institutionellen Bereich vorgesehen und geeignet.</li><li>2. Entnehmen Sie die Matratze sofort nach Erhalt aus dem Karton.</li><li>3. Legen Sie die Matratze in das Bett. Beachten Sie den Aufdruck auf der Matratzenoberseite "THIS SIDE UP" - das Ventil muss sich am Kopfteil befinden.</li><li>4. Ventil durch Ziehen öffnen und ca. 5 Minuten warten, bis sich die Luftzellen selbstständig aufgeblasen haben. Anschließend das Ventil durch Drücken schließen.</li><li>5. Legen Sie den Patienten auf die Matratze. Öffnen Sie vorsichtig das Ventil durch Ziehen der blauen Kappe, damit Luft entweicht und führen Sie gleichzeitig einen Fingertest durch: Führen Sie eine Hand unter das Gesäß. Der optimale Liegekomfort ist erreicht, wenn nur noch eine geringe Fingerbewegung von 1 – 2,5 cm möglich ist. Das Ventil durch Drücken der blauen Kappe wieder schließen.</li><li>6. Tägliche Überprüfung der richtigen Befüllung der Luftkammern wird empfohlen, ggf. ist eine Anpassung notwendig.</li></ol>

RKI = Robert-Koch-Institut; DHGM = Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie; Autoklavieren = Fraktioniertes Vakuumverfahren bei 105 Grad C und 55 Minuten

 Hersteller im Sinne der MDR 2017/745

Funke Medical GmbH • Ährenfeld 10 • 46348 Raesfeld • Tel.: +49-2865-266 93 50 • Fax: +49-2865-8133 • [qm@funke-medical.de](mailto:qm@funke-medical.de) • [www.funke-medical.de](http://www.funke-medical.de)

Download: 17.11.2022 10:06